

Projekt Brenner-Nordzulauf im Erweiterten Planungsraum

Trassenauswahlverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung

Protokoll

Thema:	12. Sitzung des Gemeindeforums Rosenheim Süd
Datum/Uhrzeit:	24.09.2019, 18:30 bis 21:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal im Rathaus, Kolbermoor
Teilnehmende (ohne Titel)	Anton Wallner, Erster Bürgermeister, Bad Feilnbach Peter Kloo, Erster Bürgermeister, Kolbermoor Dagmar Levin, vertretend für Marina Hunklinger, Kolbermoor Dieter Börner, Arbeitskreis Verkehr, Kolbermoor Christian Staudinger, vertretend für Ralf Exler, Bürgerinitiative, Kolbermoor Joachim Wiesböck, Zweiter Bürgermeister, vertretend für den Ersten Bürgermeister Christian Praxl, Rohrdorf Gerd Hartlieb, vertretend für Josef Krapf, Bürgerinitiative (BI Rohrdorf), Rohrdorf Martin Grießer, vertretend für Josef Gilg, Landwirtschaft, Rosenheim Martin Gruber, vertretend für Wolfgang Janhsen, Wirtschaft (IHK Rosenheim), Rosenheim Hermann Biehler, Bürgerinitiative / Vereinigung (Städtebau und Umweltfragen), Rosenheim Johann Hamberger, Landwirtschaft, Stephanskirchen Thomas Riedrich, Bürgerinitiative (Brennerdialog Rosenheimer Land e.V.), Stephanskirchen Armin Gleis, Beobachter, aus dem Gemeindeforum Nord im Gemeindeforum Süd Manuel Gotthalseder, DB Netz AG Bernd Reiter, DB Netz AG

Christian Tradler, DB Netz AG

Martin Eckert, Planungsgruppe IPBN

Ralf Eggert, IFOK

Rebecca Ruhfaß, IFOK

Agenda

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
3. Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
4. Aktuelle Informationen
5. Informationen zum weiteren Planungsprozess
6. Fragen und Diskussion
7. Abschluss und Termine

1. Begrüßung

- Der Moderator Ralf Eggert und der Projektleiter für den EPR bei der DB Netz AG, Christian Tradler, begrüßen zur Sitzung. Sie danken dem Bürgermeister der Stadt Kolbermoor, Peter Kloo, für die Gastgeberschaft.
- Christian Tradler kündigt an, dass die Gesamtprojektleitung bei der ÖBB Infra und der DB Netz AG jeweils wechselt. Bei der DB Netz AG übernehme Matthias Neumaier die Gesamtprojektleitung, bei der ÖBB Infra Arnold Fink. Matthias Neumeier werde sich den Bürgermeistern persönlich vorstellen.
- Ralf Eggert stellt die Tagesordnung vor (s.o.).

2. Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord

- Ralf Eggert berichtet kurz von der Diskussion im Gemeindeforum Rosenheim Nord am Nachmittag. Die Tagesordnung sei die selbe gewesen, wie in der jetzigen Sitzung des Gemeindeforums Süd. Es sei über Zugzahlen gesprochen und zugesagt worden, einen Link zu einer Zählstelle des Eisenbahnbundesamtes (EBA) an der Strecke München-Rosenheim nördlich von Rosenheim zu versenden (siehe: <https://www.laerm-monitoring.de/zug?mp=17>). Außerdem sei der Wunsch geäußert worden, dass bald mit den Planungen für den sich nördlich anschließenden Planungsraum begonnen wird.

3. Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden

- Ein Mitglied äußert Enttäuschung darüber, wie bei den Informationsveranstaltungen mit der Bestandsstreckenuntersuchung umgegangen wurde.
- Ralf Eggert berichtet von den Informationsveranstaltungen in den Gemeinden (Folien 5 bis 8). Er erläutert, dass die Infoveranstaltungen gut angenommen wurden. Die Ob-Frage sei in diesem Jahr seltener gestellt worden als bei den Informationsveranstaltungen 2018, dafür habe es diesmal viele Fragen zu persönlichen Betroffenheiten durch die Grobtrassen gegeben. Der Anteil von Familien bei den Veranstaltungen sei vergleichsweise groß gewesen und auch einige junge Leute hätten teilgenommen. In einigen Orten hätten Bürgerinitiativen vor den Informationen gesondert aus ihrer Sicht informiert. Ralf Eggert betont zu Folie 7, dass die Feedbacks aus den Veranstaltungen nicht repräsentativ seien.

4. Aktuelle Informationen

- Christian Tradler stellt aktuelle Informationen zum Projekt vor (Folie 11).
- Auf Nachfrage erläutert Christian Tradler, der Korridorbereich Ost werde im Projekt Brenner-Nordzulauf nicht realisiert. Der Projektleitung sei nicht bekannt, dass dieses Projekt weiterverfolgt würde. Im Bundesverkehrswegeplan sei der Korridorbereich Ost nicht enthalten.
- Auf Nachfrage erklärt Christian Tradler, dass derzeit die ersten Abstimmungen mit der Regierung von Oberbayern zur Struktur der Unterlagen zum Raumordnungsverfahren stattfinden. Wann das Raumordnungsverfahren eingeleitet werde, bestimme die Regierung von Oberbayern. Christian Tradler geht davon aus, dass das Raumordnungsverfahren im späten Frühjahr 2020 starten könne.
- Zu der Informationsveranstaltung zum Raumordnungsverfahren erklären Christian Tradler und Ralf Eggert, dass Abstimmungen mit der Regierung von Oberbayern mit dem Ziel laufen, im November anstelle der Gremiensitzungen eine Veranstaltung für die Mitglieder der Gemeindeforen und des Regionalforums anzubieten.
- Manuel Gotthalseder weist darauf hin, dass zur Bestandsstreckenuntersuchung neue Unterlagen auf der Webseite verfügbar sind (Folie 11). Er zeigt eine Übersicht über die drei geprüften Pakete. Er erläu-

tert, dass das Paket 1 „Maximale Ertüchtigung der Bestandsstrecke“ der ersten Ausbaustufe zum Brenner-Nordzulauf entspricht. Paket 1 sei als „Digitalisierung Schiene“ im Bundesverkehrswegeplan größtenteils enthalten und werde umgesetzt werden. Er stellt die Schlussfolgerungen aus der Untersuchung vor (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-07-01-Untersuchung_Bestandsstrecke_Ueberblick.pdf). Die Pakete 2 „Maximale Ertüchtigung der Bestandsstrecke mit partiellen Ortsumfahrungen“ und 3 „Dreigleisiger Ausbau der Bestandsstrecke“ würden gemäß der schon am 1. Juli 2019 getätigten Aussage nicht umgesetzt.

- Manuel Gotthalseder erläutert beispielhaft das Gleisschema des Pakets 1 für den Bahnhof Rosenheim (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-07-26-Untersuchung_Bestandsstrecke_Paket_1_Gleisschemaplan.pdf). Die Maßnahmen an den Gleisen bei den jeweiligen Paketen seien farblich dargestellt. Die schwarz dargestellten Gleise seien Bestandsgleise.
- Manuel Gotthalseder erläutert am Beispiel des Pakets 1 für den Abschnitt Bahnhof Rosenheim die Beurteilung der Maßnahmen (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-08-20-Untersuchung_Bestandsstrecke_Paket_1_Massnahmenbeurteilung_Bf_Rosenheim.pdf). Die Beurteilung basiere auf den Hauptkriterien des Kriterienkatalogs für die Trassenauswahl. Die Unterlagen würden bis Ende 2019 ergänzt und könnten dann in den Gemeindeforen diskutiert werden.

Fragen/Diskussion

- Auf Nachfrage eines Mitglieds erläutert Christian Tradler, dass das Projekt „Digitalisierung Schiene“ unabhängig von Bestellungen zum Takt im Nahverkehr umgesetzt wird. Es handle sich um eine Umrüstung der Signaltechnik mit dem Ziel, die Gesamtkapazität zu steigern. Die Bestandsstreckenuntersuchung betrachte, um wie viel sich die Kapazität durch die Maßnahmen steigern ließe. Ralf Eggert hält fest, dass zusätzliche Nahverkehrszüge durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) bestellt werden müssen.
- Ein Mitglied äußert Bedenken daran, dass Kapazitäten geschaffen werden, ohne dass ein Verkehrskonzept und ein mit den Bestellern abgestimmtes Betriebskonzept vorliege. Christian Tradler erklärt, dass

mit dem Bundesverkehrswegeplan ein Konzept vorliege und der Auftrag durch den Bund gegeben sei. Die DB Netz AG schaffe die Infrastruktur und habe keinen Einfluss auf die Bestellungen.

- Auf Nachfrage erklärt Manuel Gotthalseder, dass in der Bestandsstreckenuntersuchung keine Betrachtung zu Lärmschutzmaßnahmen angestellt wurde. Christian Tradler erläutert, dass die Auswirkungen der Pakete auf Grobtrassenniveau betrachtet worden seien (siehe bspw. https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-08-20-Untersuchung_Bestandsstrecke_Paket_1_Massnahmenbeurteilung_Bf_Rosenheim.pdf). Mehrere Mitglieder äußern die Kritik, die Option Bestandsausbau Paket 2 und 3 sei verworfen worden, ohne sie in ausreichender Tiefe zu untersuchen.
- Auf Nachfrage erläutert Christian Tradler, dass die Kapazitätsgrenze eines Knotens auch davon abhängt, inwieweit Konflikte bei Zugkreuzungen von Strecken auftreten.
- Auf Nachfrage kündigt Christian Tradler an, dass es bis 21. Dezember 2019 eine Stellungnahme der Projektleitung zur Stellungnahme der Vieregg-Rössler (Veröffentlichung vom 8.7.2019, „Möglicher Ausbau der Bahnstrecke Rosenheim – Kufstein ohne zusätzliche Streckengleise“) geben werde. Ein Mitglied weist darauf hin, dass die Vieregg-Rössler GmbH in dieser Veröffentlichung ein Schema für den Ausbau inkl. des Knotens Rosenheim vorgelegt hat. Christian Tradler äußert, die Vieregg-Rössler GmbH habe keine Aussage zur Machbarkeit der höhenfreien Überwerfungen im Knoten Rosenheim getroffen. Dieser Aussage wird aus dem Kreis der Mitglieder widersprochen. Christian Tradler erklärt, das Thema werde in der Forensitzung im Januar aufgegriffen. Die Projektleitung prüfe derzeit die Stellungnahme der Vieregg-Rössler GmbH.
- Ein Mitglied bezweifelt die Ernsthaftigkeit dieser Überprüfung der Bestandsstrecke. Denn aus Sicht des Mitglieds wurden Erkenntnisse der vorliegenden Stellungnahme der Vieregg-Rössler zum Knoten Rosenheim nicht berücksichtigt. Dagegen seien die Beschleunigungen in Richtung Salzburg (Rosenheimer Kurve) untersucht worden.
- Auf Nachfrage kündigt Bernd Reiter an, dass die auf der Feedbackwand hinterlassenen Fragen von den Infomärkten in den nächsten Wochen beantwortet werden, sofern Kontaktdaten vorliegen.

5. Informationen zum weiteren Planungsprozess

- Martin Eckert erläutert, welche Planungsschritte aktuell laufen und welche weiteren Schritte im Jahr 2020 stattfinden werden (Folie 13).
- Christian Tradler gibt einen Ausblick auf die Themen der kommenden Forensitzungen (Folie 14).

6. Fragen und Diskussion

Christian Tradler geht auf durch ein Mitglied eingereichte Fragen ein:

- Er erläutert, dass die Auswirkungen und die Zielerfüllungsgrade der Varianten aufbauend auf dem Kriterienkatalog mit Nutzenpunkten versehen werden. Das Verhältnis der Nutzenpunkte zu den Kosten der Trasse werde im Sinne einer Kosten-Wirksamkeitsanalyse betrachtet. Dies sei keine Betrachtung im Sinne der Nutzen-Kosten-Betrachtung des Bundesverkehrswegeplans.
- Er erläutert, dass im Trassenauswahlverfahren die Trassen für alle Kriterien mit Zielerfüllungsgraden bewertet werden. Wenn alle Varianten bei den Bewertungen zu einem Kriterium sehr nah zusammen lägen, dann würden alle Varianten bei diesem Kriterium in der gleichen Klasse eingestuft. Die Frage, ob eine Trasse in der besten Kategorie („max“) bewertet werden könne, obwohl es im Vergleich zur Bestandsstrecke zu einer Verschlechterung kommt, bejaht er. Es werde eine relative Betrachtung vorgenommen, d.h. die Trassen miteinander verglichen. Das Mitglied, das die Frage gestellt hatte, findet dieses Vorgehen problematisch.
- Er erklärt, der Projektleitung sei bekannt, dass Seeton ein schwieriger Baugrund sei. Der Projektleitung sei nicht bekannt, dass es beim Bau der Bestandsstrecke (vor rund 160 Jahren) Probleme mit dem Baugrund gegeben hätte. Auch Folgeschäden durch Seeton mit Auswirkungen auf den Betrieb seien nicht bekannt.

7. Abschluss und Termine

- Ralf Eggert zeigt die geplanten Termine für die Sitzungen der Gemeindeforen (Folie 17) und des Regionalforums (Folie 18). Anstelle der Forensitzungen im November 2019 solle eine Information zum

Raumordnungsverfahren stattfinden. Hierüber würden die Forenmitglieder zeitnah informiert. Die Gemeindeforen seien 2020 an Donnerstagen geplant, da aus einigen Gemeinden gewünscht wurde, den Termin nicht mehr an Dienstagen anzusetzen. Das Regionalforum, an dem die Bürgermeister teilnehmen, sei 2020 an Montagen angesetzt. Die Mitglieder werden gebeten, frühzeitig auf die Moderation zuzukommen, falls dringende Gründe gegen die Terminsetzung sprechen sollten.

- Durch die Beobachter wurde angeregt, die Sitzungen etwas früher anzusetzen, um die Zeit zwischen dem Gemeindeforum Rosenheim Nord und Süd zu reduzieren. Die Mitglieder sind einverstanden, die Termine des Gemeindeforums Rosenheim Süd künftig ab 18:00 Uhr anzusetzen.

Erstellt durch: Moderation (IFOK GmbH)

Anlagen

- Präsentation zur 12. Sitzung des Gemeindeforums Rosenheim Süd am 24.09.2019

GEMEINDEFORUM ROSENHEIM SÜD

12. SITZUNG

24.09.2019, KOLBERMOOR

BRENNER-NORDZULAUF
ERWEITERTER PLANUNGSRAUM

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- **Begrüßung**
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- **Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord**
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- **Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden**
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (1/4)

- Zwischen dem 4. Juli und 5. August 2019 haben im Gemeinsamen und Erweiterten Planungsraum insgesamt 16 Informationsveranstaltungen stattgefunden.
- Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit sich an **Marktständen** zu informieren, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben:
 - Projekthintergründe
 - Verkehr und Technik
 - Planungsablauf
 - Geologie und Umwelt
 - Reduzierte Grobtrassen
 - WebGIS-System (Trassenreduzierung)



Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (2/4)

- Abschließend konnten die Besucher **Feedbacks** abgeben. Häufige Themen waren u.a.
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Diskussionen an den Marktständen
 - Bedarf und Zeitpunkt der Umsetzung
 - Untersuchung der Bestandsstrecke
 - Verkehrspolitik
 - Favorisierte Varianten
 - Lokale Besonderheiten/Lösungen

- Alle Feedbacks werden schriftlich dokumentiert und ausgewertet.

- Offene Fragen werden in den kommenden Wochen dokumentiert und schriftlich beantwortet.



Informationsveranstaltungen Sommer 2019

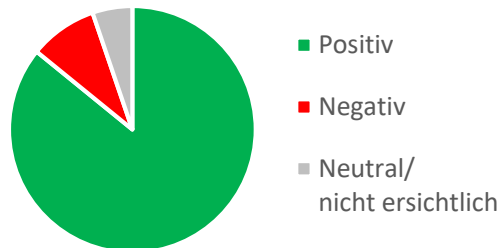
Rückblick (3/4)

Termine:	04.07.2019 – 05.08.2019
Dauer:	16-20 Uhr
Einladungen:	144.628 Postkarten an die Haushalte in allen Kommunen
Veranstaltungen:	16
Besucherzahl:	ca. 4000
Meiste Besucher:	366 (Kolbermoor)
Wenigste Besucher:	78 (Schechen)
Feedbacks:	889
Neuanmeldungen Newsletter:	83



Bewertung der Veranstaltungen:

(Sofern darauf eingegangen wurde)



Erwähnung der Einzelvarianten:

(Sofern eine einzelne Variante thematisiert wurde)



Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (4/4)

Beispiel: Meinungen zum Projekt

Umsetzung der Neubaus dauert zu lange.
So jahrelang BBT-Verkehr auf der alten Strecke
mitten durch die Dörfer

Warum mehr Verkehr und Wirtschaftswachstum?
Jeder von uns kann sein Konsumverhalten prüfen und
korrigieren! Mir blutet das Herz, wenn ich an die
Zerschneidung unserer wunderbaren einzigartigen
Landschaft denke.

Beispiel: Meinungen zur Veranstaltung

Sehr aufwändig gestaltet, informativ, transparent.
Ansprechpartner nahmen sich Zeit und waren kompetent
Bin sehr positiv überrascht.

Lügendgeschichte einer Betrügerbande!

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- **Aktuelle Informationen**
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Aktuelle Informationen

- Eine Veranstaltung zu allgemeinen **Informationen zum Raumordnungsverfahren** mit einem Vertreter der Regierung von Oberbayern soll im November 2019 anstelle der geplanten Forensitzungen stattfinden. Informationen hierzu werden rechtzeitig per Mail bekanntgegeben.
- Am 13. September 2019 hat eine **Exkursion zum Brenner-Basistunnel** mit interessierten Forenmitgliedern stattgefunden.
- Zum qualifizierten Abschluss der **Untersuchung zum Korridorbereich Ost** liegt nun auch eine Kostenschätzung vor. Die Unterlagen sind auf der Projektwebseite abrufbar: <https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html>
- Zur **Bestandsstreckenuntersuchung** wurden weitere Dokumente auf der Projektwebseite veröffentlicht: <https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html>

Aktuelle Informationen

Bestandsstreckenuntersuchung

Verfügbar seit 1.7.2019

- Übersicht zur Untersuchung der Bestandsstrecke
- Übersichtslagepläne für alle Untersuchungspakete
- Maßnahmenliste zu allen Untersuchungspaketen

Verfügbar seit 20.8.2019

- Gleisschemapläne Bestand und zu allen Untersuchungspaketen
- Maßnahmenbeurteilung zu allen Untersuchungspaketen
- Begriffsdefinition zur Maßnahmenbeurteilung

Noch ausstehend

- Erläuterungsbericht zur Bestandsstreckenuntersuchung
- Informationen zur Kapazitätsbetrachtung
- ergänzende Planunterlagen zu den Maßnahmen

→ Das vollständige Planungsheft wird spätestens am 21.12.2019 veröffentlicht.

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- **Informationen zum weiteren Planungsprozess**
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Informationen zum weiteren Planungsprozess

Planungsschritte

Aktuell laufende Planungsschritte

- Erstellung der Raumordnungsunterlagen für alle 5 Trassen
- Vertiefte Planung: Detaillierung der Planungsgrundlagen, Trassierung (vertiefte Betrachtung der 5 Trassen in Lage und Höhe), iterativer Abgleich der Trassierungsüberlegungen mit Fachplanern Technik, Umwelt, Geologie.

Weitere Planungsschritte im Jahr 2020

- Fortlaufende Bearbeitung der Themen aus der vertieften Planung der 5 Trassen
- Lokale Variantenbetrachtungen, Überlegungen zu Bauverfahren
- Bewertung der Trassenvarianten

Informationen zum weiteren Planungsprozess

Inhalte der kommenden Sitzungen

November 2019

- Information zum Raumordnungsverfahren

Januar 2020

- Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsstreckenuntersuchung
- „Blick in die Planungswerkstatt“: Erläuterung und Diskussion weiterer aktueller Themen bzw. Ergebnisse

Weitere Sitzungen im Jahr 2020

- Erläuterung und Diskussion der jeweils aktuellen Themen bzw. Ergebnisse aus
 - Trassierung und vertiefter Planung
 - weiteren anstehenden Themen (z.B. Erkundungsprogramm)
 - Bewertung der Trassenvarianten

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- **Fragen und Diskussion**
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 12. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- **Abschluss und Termine**

Abschluss und Termine

Termine Gemeindeforen EPR

- **November 2019**
 - Information zum Raumordnungsverfahren anstelle der geplanten Forensitzungen.
- **Januar 2020**
 - Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 30. Januar 2020, 14:00-16:30 Uhr
 - **Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 30. Januar 2020, 18:00-20:30 Uhr**
- **Juni 2020**
 - Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 25. Juni 2020, 14:00-16:30 Uhr
 - **Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 25. Juni 2020, 18:00-20:30 Uhr**
- **Oktober 2020**
 - Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 14:00-16:30 Uhr
 - **Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18:00-20:30 Uhr**
- **November 2020**
 - Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 26. Nov. 2020, 14:00-16:30 Uhr
 - **Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 26. Nov. 2020, 18:00-20:30 Uhr**

Abschluss und Termine

Termine Regionalforum (relevant für Bürgermeister)

- **November 2019:** Information zum Raumordnungsverfahren anstelle der geplanten Forensitzung.
- **Februar 2020:** Montag, 3. Februar 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **Juni 2020:** Montag, 29. Juni 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **Oktober 2020:** Montag, 5. Oktober 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **November 2020:** Montag, 30. November 2020, etwa 14:00 -17:00 Uhr

Abschluss und Termine

*Wir bitten um Rückmeldung an
moderation@brennernordzulauf.eu,
falls dringende Gründe gegen die Terminsetzung sprechen sollten.*

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

BRENNER-NORDZULAUF
ERWEITERTER PLANUNGSRAUM